

Personalfragebogen – kurzfristige Beschäftigte (Befristung bis 3 Monate oder 70 Arbeitstage)

Stand: 29. Januar 2015

Arbeitgeber

Persönliche Angaben

Name	Vorname
Straße und Hausnummer	PLZ, Ort
Geburtsdatum	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Geburtsort <u>und</u> -name – nur bei fehlender Versicherungs-Nr.	Familienstand
Versicherungsnummer gem. Sozialversicherungsausweis	Schwerbehindert <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja: Grad der Behinderung: _____ Bitte Schwerbehindertenausweis (Kopie)
Staatsangehörigkeit	Arbeitnehmernummer Sozialkasse – Bauhauptgewerbe
IBAN	Bankbezeichnung
BIC	

Status bei Beschäftigungsbeginn, siehe Erläuterung zur Berufsmäßigkeit

<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in	<input type="checkbox"/> Beamtin/Beamter	<input type="checkbox"/> Schulentlassene/r	<input type="checkbox"/> Sozialhilfeempfänger/in
<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in in Elternzeit	<input type="checkbox"/> Hausfrau/Hausmann	<input type="checkbox"/> Selbständige/r	<input type="checkbox"/> Studienbewerber/in
<input type="checkbox"/> Arbeitslose/r	<input type="checkbox"/> Schüler/in	<input type="checkbox"/> Student/in	<input type="checkbox"/> Wehr-/Zivildienstleistender
<input type="checkbox"/> Sonstige:			

weitere Beschäftigungen:

Im laufenden Kalenderjahr habe ich bereits eine/mehrere befristete Beschäftigung(en) ausgeübt oder war als Beschäftigungslose(r) arbeits- bzw. ausbildungssuchend gemeldet.

nein

ja:

Beginn und Ende der Beschäftigung / Meldung als Arbeits- bzw. Ausbildungssuchende(r)	Tatsächliche Arbeitstage in diesem Zeitraum	Arbeitgeber mit Adresse*
1.		
2.		
3.		

Personalfragebogen – kurzfristige Beschäftigte (Befristung bis 3 Monate oder 70 Arbeitstage)

Stand: 29. Januar 2015

Krankenversicherung								
Ich bin in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			Art der Versicherung <input type="checkbox"/> eigene Mitgliedschaft <input type="checkbox"/> Familienversicherung					
Name der Versicherung								
Steuer								
Identifikationsnummer				Pauschal Versteuert vom Arbeitgeber (25%) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <small>siehe Erläuterung Pauschalbesteuerung</small>				
Entlohnung								
Stundenlohn				Weitere Bestandteile: z.B. PKW, Tankgutschein				
Beschäftigung								
Eintrittsdatum				Dauer der Befristung: von: _____ bis: _____				
Ausgeübte Tätigkeit								
Wöchentliche Arbeitszeit (Stunden)		Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit (zwingende Angabe)						
		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Höchster Schulabschluss <input type="checkbox"/> ohne Schulabschluss <input type="checkbox"/> Haupt-/Volksschulabschluss <input type="checkbox"/> Mittlere Reife/gleichwertiger Abschluss <input type="checkbox"/> Abitur/Fachabitur		Höchste Berufsausbildung <input type="checkbox"/> ohne beruflichen Ausbildungsabschluss <input type="checkbox"/> Anerkannte Berufsausbildung <input type="checkbox"/> Meister/Techniker/gleichwertiger Fachschulabschluss <input type="checkbox"/> Bachelor/Diplom/Magister/ Master/Staatsexamen <input type="checkbox"/> Promotion						
Bescheinigungen elektronisch annehmen (Bea)								
<input type="checkbox"/> Ich widerspreche der elektronischen Übermittlung von Arbeits- und Nebeneinkommensbescheinigungen an die Bundesagentur für Arbeit								
WICHTIGE einzureichende Unterlagen								
Arbeitsvertrag				<input type="checkbox"/> liegt bei				
Sozialversicherungs-Ausweis				<input type="checkbox"/> liegt bei				
VWL Vertrag				<input type="checkbox"/> liegt bei		<input type="checkbox"/> entfällt		
Betriebliche Altersversorgung (Vertrag)				<input type="checkbox"/> liegt bei		<input type="checkbox"/> entfällt		
Schwerbehindertenausweis (Kopie)				<input type="checkbox"/> liegt bei		<input type="checkbox"/> entfällt		

Erklärung des Arbeitnehmers: Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen. Ich verpflichte mich, meinem Arbeitgeber alle Änderungen, insbesondere in Bezug auf weitere Beschäftigungen (in Bezug auf Art, Dauer und Entgelt) unverzüglich mitzuteilen.

Datum

Unterschrift Arbeitnehmer

Datum

Unterschrift Arbeitgeber

Personalfragebogen – kurzfristige Beschäftigte (Befristung bis 3 Monate oder 70 Arbeitstage)

Stand: 29. Januar 2015

Erläuterungen

Berufsmäßigkeit liegt grundsätzlich nicht vor bei kurzfristigen Beschäftigten,

die neben einer (Haupt-)Beschäftigung ausgeübt werden (hierzu gehören auch Personen, die ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr, einen Bundesfreiwilligendienst oder einen freiwilligen Wehrdienst ableisten).

Berufsmäßigkeit ist grundsätzlich anzunehmen bei kurzfristigen Beschäftigungen

- Zwischen Schulentlassung bzw. Abschluss des Studiums und Eintritt in das Berufsleben,
- Von ausbildung- oder arbeitsuchenden Beschäftigungslosen, die bei der Arbeitsagentur gemeldet sind,
- Während unentgeltlicher Beurlaubung im Rahmen einer (Haupt-)Beschäftigung,
- Zwischen Abitur und Bundesfreiwilligendienst- oder Freiwilliger Wehrdienst (auch wenn anschließend die Aufnahme eines Studiums beabsichtigt ist),
- Während einer im Rahmen einer Hauptbeschäftigung bestehenden Elternzeit.

Berufsmäßigkeit liegt auch vor, wenn die zu beurteilende Beschäftigung zusammen mit Vorbeschäftigungszeiten bzw. Zeiten der Meldung der Arbeits- bzw. Ausbildungssuche bei der Arbeitsagentur im laufenden Kalenderjahr die Grenze von drei Monaten bzw. 70 Arbeitstagen übersteigt.

Zur **Berufsmäßigkeit** vgl. auch: Geringfügigkeits-Richtlinien der Spitzenorganisation der Sozialversicherung vom 12. November 2014 und der Entscheidungshilfe zur Prüfung der Berufsmäßigkeit unter www.minijob-zentrale.de.

Pauschalbesteuerung

Nach § 40a Abs. 1 EStG kann bei kurzfristig beschäftigten Arbeitnehmern die Lohnsteuer ohne Vorlage der Lohnsteuerkarte mit einem Pauschsteuersatz von 25 % erhoben werden,

- Der Arbeitslohn täglich 62 € nicht übersteigt,
- Die Dauer der Beschäftigung 18 zusammenhängende Arbeitstage nicht übersteigt und
- Der Stundenlohn höchstens 12 € beträgt (§40a Abs.4 EStG).

Bei der Prüfung des 18-Tage-Zeitraum werden als Arbeitstage nur die Tage gezählt, an denen der Arbeitnehmer tatsächlich arbeitet.